

Aufgabenbeschreibung für Landesfachwarte Skateboard

(Beschluss des SK-Vorstandes vom 17.1.18 als Diskussionsgrundlage für die kommende SK-Sitzung)

Aufgaben auf Landesebene

- Kontaktaufnahme und –pflege zu den Vereinen im Land, die Skateboarder organisieren (unabhängig davon, ob innerhalb oder außerhalb des DRIV)
- Unterstützung von Skatern bei der Gründung von Vereinen oder Beratung beim Beitritt in den DRIV Landesverband / Landessportbund
- Ansprechpartner für offizielle Stellen in den Kommunen, den Sportverwaltungen
- Kontaktperson für das Präsidium des DRIV-Landesverbandes, Klärung der Reisekostenerstattung bei Fahrten zur SK, Antragstellung zu Zuschüssen für Projekte, (die finanziellen Spielräume der LV's sind extrem unterschiedlich)
- Vermittlung von Kontakten zu Fachexperten beim Skateparkbau, bei Lärmschutzproblemen usw.
- Planung und Organisation von Fachtagen zur Perspektive unseres Sports (alleine oder mit benachbarten Fachwarten)
Ein bis zweimal im Jahr sollte man seine Vereine alle einladen und Infos austauschen
- Benennung eines Landeskaders Skateboard (auf Basis der Sichtungsarbeit der Regionaltrainer)
- Beantragung und Abrechnung der Fördermittel für Landeskaderathleten beim Landessportbund

Aufgaben in der Region

- Kontakt halten zu den Fachwarten der anderen Länder, die zur eigenen Region gehören (s. Regionalkonzept der SK)
- In dieser Regionalgruppe werden Entscheidungen getroffen zur Festlegung des Regionalstützpunktes für jeweils ein Kalenderjahr und für die Auswahl der Person, die als Regionaltrainer eingestellt wird (diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des SK Vorstandes)
- Überlegung und Vorschlag zu Ort und Zeit für die jeweilige Regionalmeisterschaft Street (diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des SK Vorstandes)
- Abstimmung mit dem Regionaltrainer bezgl. Talentsichtung – Unterstützung des Regionaltrainers durch das eigene Skateboard-Netzwerk
- ggf. auch Planung von Maßnahmen zur Nachwuchsarbeit unter Mitwirkung der Regionaltrainer

Aufgaben auf Bundesebene

- Mitarbeit an den ca. drei Sitzungen pro Jahr der Sportkommission Skateboard
- bei Interesse auch Mitarbeit an den nationalen Arbeitskreisen Trainerausbildung, Kampfrichter-ausbildung und Sportstätten AG
- Mitwirkung bei den Entscheidungen zu Deutschen Meisterschaften, Votenvergabe zu int. Projekten
- Beschlüsse über die Nationale Wettkampfordnung
- Beschlüsse über finanzielle Unterstützung von Projekten aus den Mitteln der Sportkommission
- Mitwirkung bei der Ausgestaltung unserer Olympiavorbereitungsmaßnahmen 2020

Anmerkungen zur Aufgabenbeschreibung

Die hier dargestellten Aufgaben geben ein so großes Spektrum wieder, das es kein ehrenamtlicher Fachwart/Fachwartin schaffen wird, diese Aufgaben abzudecken. Hinzu kommt, dass die Aufgabenwahrnehmung in Stadtstaaten mit meist wenigen Vereinen andere Umfänge haben wird als in den großen Flächenländern mit vielen Vereinen. Hinzu kommen dort die Erschwernisse aufgrund der großen räumlichen Entfernungen, die auch mit zusätzlichen Reisekosten verbunden sind.

Um Ehrenamtliche für die Aufgaben zu motivieren ist es daher erforderlich, ihnen alle entstehenden Kosten bei der Wahrnehmung des Ehrenamtes zu erstatten. Dazu gehören vor allem die Reisekosten zur Teilnahme an den nationalen SK-Sitzungen und Kosten bei Sitzungen im eigenen Land bzw. bei Regionaltreffen.

Wenn die Aufgabenfülle insgesamt den Fachwart/die Fachwartin überfordert, sollte innerhalb der Landes-SK für die verschiedenen Aufgaben jeweils ein Verantwortlicher/Beisitzer/etc. benannt werden. Da für einzelne Aufgaben auch bestimmte Kenntnisse vorhanden sein müssen, wird es notwendig sein, das geklärt wird, für welche Aufgaben z.B. durch die SK Fortbildungen angeboten werden (z.B. im Rahmen von Länderfachtagen) oder auch Fortbildungsangebote der Landessportbünde wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang ist auch zu klären, welche fachliche und finanzielle Unterstützung die Fachwarte einer Sparte durch die Geschäftsstelle (soweit vorhanden) eines Landesverbandes erhalten können.

Der SK-Vorstand schlägt vor, sich über die hier aufgeworfenen Fragen in der nächsten Sitzung zu verständigen.